



An interessierte Kreise

Bern, Mai 2016

Finanzhilfen nach Gleichstellungsgesetz GIG Informationen zu Neuerungen bei der Vergabe ab 2017

Sehr geehrte Damen und Herren

Jährlich stehen dem Bund rund 4,4 Mio. Franken zur Verfügung, um die Gleichstellung von Frau und Mann in der Arbeitswelt zu fördern. Mit den Finanzhilfen werden Projekte gefördert, die möglichst konkret und nachhaltig zur tatsächlichen Gleichstellung im Erwerbsleben beitragen. Gesuche können von privaten oder öffentlichen nicht gewinnorientierten Organisationen eingereicht werden.

Ende März 2016 haben der Bundesrat und das Eidg. Departement des Innern EDI verschiedene Neuerungen beschlossen.

Neue Eingabetermine

Ab sofort können Gesuche um Finanzhilfen jährlich auf zwei Termine hin eingereicht werden: 31. Januar und 31. August. Der nächste Eingabetermin für Gesuche ist der **31. August 2016**.

Prioritätenordnung mit thematischen Schwerpunkten ab 2017

Ab 1.1. 2017 gilt eine Prioritätenordnung für die Vergabe nach Art. 14 GIG, die sich an den Zielen der Fachkräfteinitiative des Bundes FKI orientiert und thematische Schwerpunkte setzt (siehe Beilage). Von 2017 bis 2020 werden Projekte mit folgenden Zielsetzungen bevorzugt gefördert:

- **Schwerpunkt A**
Programme zur Förderung der Entwicklung und des Einsatzes von Dienstleistungen und Produkten für Unternehmen, insbesondere zur Verwirklichung der Lohngleichheit von Frau und Mann und zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- **Schwerpunkt B**
Programme zur Förderung der gleichwertigen Teilhabe von Frauen und Männern in Berufen und Branchen mit Fachkräftemangel.

Im Herbst wird das EBG weitere Informationen zu den Schwerpunkten der Prioritätenordnung und die ab 2017 neu geltenden Richtlinien auf seiner Website aufschalten.

Finanzhilfe für Projekte, die nicht unter Schwerpunkt A und B der Prioritätenordnung fallen

Wenn es die finanziellen Mittel zulassen, können auch Projekte, die nicht unter die Schwerpunkte A und B fallen, jedoch die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen und nach Art. 14 GIG zur Gleichstellung im Erwerbsleben beitragen, mit Finanzhilfe unterstützt werden.

Newsletter – bitte einschreiben!

Ab 2017 wird das EBG die Informationen zu den Finanzhilfen für mehr Gleichstellung im Erwerbsleben nicht mehr per Briefpost, sondern auf elektronischem Weg versenden.

Wenn Sie weiterhin an Nachrichten interessiert sind, dann schreiben Sie sich bitte schon heute für den Newsletter Finanzhilfen ein: www.ebg.admin.ch > Dienstleistungen > Finanzhilfen > Finanzhilfen für allgemeine Förderprojekte > Gesuche einreichen. Vielen Dank!

Die direkte Unterstützung von unternehmensinternen Projekten wird beendet

Von 2009 bis 2016 konnten auch gewinnorientierte Unternehmen eine Finanzhilfe für betriebliche Massnahmen zur Förderung der Gleichstellung erhalten.

Die Resultate dieses Pilotprojekt blieben jedoch deutlich hinter den Erwartungen zurück. Das zeigte eine entsprechende Evaluation (Bericht Econcept: www.ebg.admin.ch > Dokumentation > Publikationen > Gleichstellung im Erwerbsleben > Finanzhilfen). Das EDI hat den Bundesrat im Rahmen einer Informationsnotiz über die Resultate der Evaluation informiert. Eine dauerhafte gesetzliche Verankerung der Finanzhilfen für Unternehmen ist nicht angezeigt. Zu diesem Schluss kam auch die Eidg. Finanzverwaltung im Rahmen der Subventionsüberprüfung 2015. Das Pilotprojekt endet damit per 31.12.2016. Unternehmen können jedoch weiterhin von Finanzhilfen profitieren, insbesondere durch Projekte nach Schwerpunkt A der neuen Prioritätenordnung.

Keine Unterstützung für die Beratung von Einzelpersonen ab 2019

Per Ende 2018 wird die Finanzhilfe nach Art. 15 GIG für Beratungsstellen, die Einzelpersonen in Fragen zur beruflichen Laufbahn und zum Arbeitsrecht beraten, eingestellt. Entsprechende Beratungsangebote fallen heute gänzlich in die Kompetenz der Kantone, weshalb auf Bundesebene im Rahmen der Subventionsüberprüfung 2015 eine Anpassung der seit 1996 geltenden Vergabepaxis erfolgte.

Bei Fragen zu den Finanzhilfen oder zur Ausarbeitung eines Gesuches stehen Ihnen Marianne Ochsenbein (Tel. 058 464 05 15, marianne.ochsenbein@ebg.admin.ch) und Christine Masserey (Tel. 058 464 06 16, christine.masserey@ebg.admin.ch) gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann

Die Direktorin



Sylvie Durrer

Beilage

- Prioritätenordnung für die Vergabe von Finanzhilfen nach Art. 14 Gleichstellungsgesetz (GIG), geltend vom 1.1.2017 bis 31.12.2020